

100 Jahre

or^oester
KONOLFINGEN



Ein musikalisches Feuerwerk

Neujahrskonzert mit Apéro

1. Januar 2020 um 16:00 Uhr in der Reformierten Kirche Konolfingen

Wiederholung Neujahrskonzert

2. Januar 2020 um 16:00 Uhr in der Reformierten Kirche Konolfingen

Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir vom Orchester Konolfingen freuen uns sehr, unser 100-jähriges Bestehen mit Ihnen zusammen zu feiern.

Das Orchester bietet seit seinem Bestehen uns interessierten Laienmusikern eine ausgezeichnete Plattform, unsere musikalische Leidenschaft ausleben zu können. In der Region Bern Ost gibt es noch weitere Laienorchester, welche, genau wie unser Orchester, die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren anbieten. Diese Tatsache beweist, dass auch die klassische Musikkultur in unserer Region lebt. Ich finde das grossartig.

Dass wir dieses Jubiläum überhaupt feiern können, ist keineswegs selbstverständlich. Es brauchte dazu viel Arbeit (nicht nur musikalische...), treue Aktivmitglieder mit Durchhaltewillen, spendable Gönnerinnen und Gönner, grosszügige Sponsoren, ausgezeichnet führende Dirigenten und, und, und ...

Unser Jubiläum zeigt deutlich, dass wir auch bei auftretenden Schwierigkeiten (personeller, finanzieller oder administrativer Art) immer wieder Wege zu Lösungen gefunden haben, um im Orchester Konolfingen musizieren zu können. Wir haben in den letzten 50 Jahren mehr als 100 Konzerte gespielt. Ich hoffe, dass diese Möglichkeit für uns Laienmusiker noch weitere Jahre bestehen bleibt. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Orchesters bei allen sehr herzlich, die uns, in welcher Art auch immer, die Treue halten.

Im Zeitalter des Internets mit dem immensen Angebot an digitalen Unterhaltungs- und Konsummöglichkeiten ist es für uns Laienmusiker ein Privileg, Sie an unseren Konzerten «live» zu unterhalten.

Ich kann Ihnen schon jetzt garantieren, dass Sie anlässlich unserer Jubiläumskonzerte weder ein Handy noch einen Internetzugang brauchen... Kommen Sie einfach mit offenen Ohren und Augen zu uns, geniessen Sie die Musik, lassen Sie sich von gewohnten und auch mal von neuen Tönen begeistern und verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit mit viel Freude!

Thomas Wey

PLATZRESERVATION

Die beiden Neujahrskonzerte finden bei freiem Eintritt mit Kollekte am Ausgang statt. Die Platzzahl ist beschränkt.

Sie benötigen für den Eintritt eine Platzkarte.

Diese garantiert Ihnen bis **15 Minuten vor Konzertbeginn** einen unnummerierten Sitzplatz (Türöffnung jeweils um 15.00 Uhr).

Mit der Platzkarte vom 1. Januar 2019 sind Sie auch zum anschliessenden Neujahrspéro eingeladen.

Die Platzkarte(n) erhalten Sie ab Dienstag, dem 3. Dezember 2019 unentgeltlich bei folgenden Stellen:

- Bei Schuster-Optik, Thunstrasse 4, 3510 Konolfingen, während den Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 08.30 – 12.15 und 13.45 – 18.30; Samstag 08.30 – 16.00.

Es sind keine telefonischen Bestellungen möglich!

- Persönlich über ein Mitglied des Orchesters Konolfingen.
- Per Mail an p_knecht@zapp.ch mit folgenden Angaben:
Datum des Konzertes, Anzahl Platzkarten, Postadresse
Die Platzkarten werden Ihnen per A-Post zugesandt.

Bitte verschenken Sie nicht benötigte Platzkarten oder geben Sie diese an der Bezugstelle zurück. Danke!

Unser nächstes Konzert im Rahmen des Jubiläums:

Ein GLORIA auf 100 Jahre Orchester Konolfingen

Gemeinschaftskonzert des Orchesters Konolfingen mit dem Kirchenchor Konolfingen (Leitung: Roberto Fabbroni)

12./13. September 2020 Reformierte Kirche Konolfingen

Besuchen Sie unsere neue Homepage: www.orchesterkonolfingen.ch

Ein musikalisches Feuerwerk

Bärnerplatte garniert

Solistin
Moderation
Leitung

Anne-Florence Marbot, Sopran
Peter Balmer
Peter Knecht

Beat Schüttel
(1939*)

„Im Ämmitau“
Eine Art Ouvertüre (Uraufführung)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

„Vedrai carino“
Arie der Zerlina (aus „Don Giovanni“)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Allegro aus dem Konzert BWV 1064
für drei Soloviolin und Streicher
Solisten: Niklaus Vogel, Prisca Kämpf
und Marianne Knecht

Johann Strauss
(1825-1899)

„Mein Herr Marquis“
Arie der Adele (aus „Die Fledermaus“)

Leroy Anderson
(1908-1975)

„The Typewriter“
Solist: Orestis Chrysomalis

Franz Lehár
(1870-1948)

„Meine Lippen, sie küssen so heiss“
Arie der Giuditta (aus „Giuditta“)

Georges Bizet
(1838-1875)

„Farandole“ aus L’Arlésienne-Suite Nr. 2
Allegro deciso – Allegro vivo

Frederick Loewe
(1901-1988)

„I could have danced all night“
Song der Eliza (aus „My Fair Lady“)

Beat Schüttel
(1939*)

„Der Bärner Bär geht auf Weltreise“
Eine musikalische Collage



Anne-Florence Marbot ist in Bern geboren und erhält ihre erste musikalische Grundlage bei ihrer Mutter, einer Pianistin. Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin studiert sie an der Hochschule der Künste Bern bei Prof. M. Kohler und der Staatlichen Musikhochschule Freiburg im Breisgau bei Prof. D. Wirtz Gesang. Die Ausbildung zur Opernsängerin am Schweizer Opernstudio schliesst sie mit Auszeichnung ab.

Sie ist regelmässiger Gast an Schweizer Sommerfestspielen, wie Solothurner Classics, Murten Classics, Sommeroper Schloss Hallwyl, Selzacher Sommerfestspiele (Titelpartie in Martha, Elvira in Italiana in Algeri, Olympia und Antonia in Hoffmanns Erzählungen)

und dem internationalen Kulturfestival Resonanzen in St. Moritz.

Von 2006 bis 2011 war sie festes Ensemblemitglied am Stadttheater Bern mit Partien Eliza in „My Fair Lady“, Zerlina in „Don Giovanni“, Adele in „Fledermaus“, u.v.a.

Anne-Florence Marbot ist Preisträgerin der Kiefer-Hablitzel-Stiftung und des Schweizer Tonkünstlervereins in Bern, der Fondation C. Moseetti in Lausanne und des Migros Stipendienwettbewerbs der Ernst-Göhner-Stiftung Zürich.



Peter Balmer besuchte nach dem Abschluss des Lehrerseminars Thun die Musik-Akademie Luzern und studierte 1992-1996 bei Barbara Locher Gesang. Es folgten Studien am Opernstudio in Freiburg im Breisgau bei Prof. Horst Günter. Danach arbeitete Peter Balmer als Opern- und Musicalsänger in Hannover, Koblenz, Mainz und in der Schweiz, wo er u.a. den Papageno in Mozarts Zauberflöte verkörperte. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er regelmässig als DJ für lateinamerikanische Musik. Mit dieser Musik machte er diverse Aufnahmen bei Radio Tropic Zürich. 2004-2006 absolvierte er das Studium an der Hochschule für Heilpädagogik und arbeitet seitdem als schulischer Heilpädagoge im Berner Oberland.



Peter Knecht arbeitet seit über 40 Jahren als Primarlehrer in Konolfingen und prägt dort auch das musikalische Leben. Nach einer ersten Ausbildung als Chorleiter bei Prof. Martin Flämig in Bern erwirbt er sich 2003 das Chorleiter-Diplom beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband (Martin Studer). Musikalische Vielfalt mit Aufführungen verschiedenster Art sind ihm wichtig: Auftritte mit dem Orchester Konolfingen stehen neben dem jährlichen Gospel-Workshop mit über 70 Sängern, Musical-Projekte mit Schülern neben Chorkonzerten des Kirchenchors Konolfingen („Johannes-Passion“ von Bach, „Deutsches Requiem“ von Brahms, „Elias“ von Mendelssohn), und auch in der Nachbargemeinde Freimettigen steht der Gemischte Chor seit langer Zeit unter seiner Leitung. Diese abwechslungsreiche musikalische Arbeit ist für Peter Knecht ein befruchtender Ausgleich zur täglichen Arbeit mit den Kindern und wurde 2017 mit dem Kulturpreis der Gemeinde Konolfingen honoriert.

Zum Programm **Bärnerplatte garniert**



Das Neujahrskonzert zum 100-Jahre-Jubiläum des Orchesters Konolfingen beginnt und endet mit zwei Kompositionen unseres Bratschisten **Beat Schüttel** (1939*):

Die Ouvertüre „Im Ämmitau“ ist eine Uraufführung und beginnt mit dem bekannten Lied „E Bueb vom Trueb“. Es folgen weitere Lied-Zitate, die vorzüglich instrumentiert und mit viel rhythmischer Fantasie und Abwechslung aneinandergereiht werden. Gleiche Qualitäten weist Schüttels musikalische Collage „Der Bärner Bär geht auf Weltreise“ auf. Dieses Werk wurde vor 10 Jahren für das Musikkollegium Bern komponiert und uraufgeführt und schliesst das Neujahrskonzert ab. Die Geschichte, welche der Musik zugrunde liegt, finden Sie auf der nächsten Seite.

Zwischen diesen beiden von Berner-Melodien geprägten Kompositionen (der „Bärnerplatte“) tritt die ebenfalls in Bern aufgewachsene Opern-Sopranistin Anne-Florence Marbot als wandelbare Solistin auf: Zuerst tröstet sie als reizend-liebevolle Zerlina ihren verprügelten Bräutigam Masetto, dann stellt sie als raffinierte Zofe Adele den als Marquis Renard verkleideten Gabriel von Eisenstein beim Maskenball mit ihrer „Lach-Arie“ bloss. Als drittes schlüpft sie in die Rolle der verführerischen und selbstverliebten Guiditta, die sich in einem „Walzerlied“ selber besingt. Und beim letzten Auftritt feiert sie als euphorische Eliza ihre Verwandlung zur „Dame“: Nach der erfolgreichen Prüfung will Eliza nämlich nur noch die ganze Nacht durchtanzen!

Doch dies sind noch nicht alle Highlights des Programms: Prisca Kämpf, die Konzertmeisterin des Orchesters Konolfingen, konzertiert zusammen mit ihrem Vorgänger Niklaus Vogel und der stets mit dem Orchester verbundenen Violonistin Marianne Knecht im Kopfsatz des Konzertes für drei Soloviolen von Bach. Bei diesem Werk handelt es sich um eine Transkription von Rudolf Baumgartner aus dem Jahre 1956. Er rekonstruierte aus Bachs Konzert in C-Dur für drei Cembali (BWV 1064) die vermutete, aber nie aufgefundene Fassung für drei Soloviolen. – Das Werk „The Typewriter“ ist allen ehemaligen Dirigenten des Orchesters Konolfingen gewidmet und die solistische Schreibmaschine wird auch von einem dieser ehemaligen Orchesterleiter gespielt. – Als letzter musikalischer Farbtupfer erklingt der Satz „Farandole“ von Bizet. Er nimmt das spanische Kolorit aus der Arie der Giuditta auf.

Das Orchester Konolfingen freut sich, Ihnen mit diesem abwechslungsreichen Programm ein musikalisches Feuerwerk präsentieren zu dürfen.

Und: Wie üblich bei einem Neujahrskonzert, können Sie sich zusätzlich noch auf die Zuga-ben freuen... Sparen Sie also nicht mit Applaus!

Peter Knecht



DER BÄRNER BÄR GEHT AUF WELTREISE

Beat Schüttel hat folgende Geschichte Takt für Takt vertont:

Der Bärner Bär möchte seinen Marsch üben, wird aber immer wieder gestört.

„Was soll das? Da spielt jemand fremde Melodien.“ – Der Bär begehrt auf: „Ich bin am Üben!“ – Aber es nützt nichts. – „Wenn ich nicht üben kann, mache ich eine Reise.“

Der Bär reist nach Osten und kommt nach Wien.

„Ist das lustig hier!“ denkt der Bär und tanzt Walzer. – Aber er ist ungeschickt und fällt öfters aus dem Takt. – Aber er amüsiert sich gut... und trinkt zu viel Heurigen.

Nun ist er ordentlich betrunken, torkelt davon, legt sich irgendwo hin und schläft bald ein.

„Wo bin ich?“ Er befindet sich in einem Eisenbahn-Güterwagen. – Die Lokomotive zischt und pfeift und der Zug setzt sich mühsam in Bewegung. – Der Zug fährt immer schneller, es folgt ein Bahnübergang und die Lokomotive pfeift.

Da hört der Bär eine ungarische Melodie, die der Bärenwärter-Sohn immer auf dem Klavier übt. – Der Zug verlangsamt seine Fahrt und die Reise endet in Moskau.

Die Reise geht zu Fuss weiter – mühsam durch die endlose Weite Sibiriens – mit dem Ziel China. – Der Bär wird müde und immer müder... Endlich ist er in China. – Er taumelt, legt sich hin und fällt in einen tiefen Schlaf.

Dann besucht er eine chinesische Oper. Die Frauen in ihren farbigen Gewändern gefallen ihm. – Aber die Musik findet er schrecklich. Er verlässt die Oper. „Wie geht es weiter?“

Er hört Schiffshörner vom nahen Hafen. „Das ist es! Auf nach Amerika!“ denkt er. – Die Schiffsmaschinen stampfen, ein schwacher Wind kräuselt das Meer.

Sanfte Wellen schaukeln das Schiff, aber der Wind wird stärker, die Wellen höher, bis das Schiff schwankt. – „Hilfe! Ein Sturm, sogar ein Orkan!“ Dem Bär wird es schlecht. „Wann legen wir an?“

„Endlich: Amerika!“ der Bär ist erlöst, geht vom Schiff und besucht einen Jazzkeller. – Er lässt sich von den Klängen eines Blues einlullen. – Selig schläft er ein und träumt von seiner Heimat...

Aber der Bär hat noch nicht genug erlebt. Er reist nach Rio an den Karneval. – Die feurigen Rhythmen und die nicht minder feurigen Frauen gefallen ihm. – Er tanzt Samba - nicht sehr rhythmisch - aber immer wie wilder...

Vor Erschöpfung schläft er ein und hört im Traum viele vertraute Melodien aus seiner Heimat. Da bekommt er Heimweh und will möglichst rasch nach Hause.

Im Flugzeug: Die Motoren dröhnen - mit tosendem Lärm steigt das Flugzeug in die Luft.

Hoch über den Wolken träumt der Bär von seiner Geliebten!

Musiker und Musikerinnen

Violinen 1	Verena Belart, Lotti Berger, Brigitte Burger, Elisabeth Däpp, Prisca Kämpf (Konzertmeisterin), Elisabeth Kummer, Hans Schild, Niklaus Vogel, Beatrice Wittwer
Violinen 2	Sabine Aebersold, Ursula Burkhalter, Johanna Cuppone, Marianne Knecht, Ruth Meinen, Iris Nanzer, Charlotte Reist, Agnes Schild, Ursula Trösch, Susanne von Gunten (Stimmführung)
Violen	Ueli Baumgartner, Elisabeth Bay, Nathalie Dubois, Claudine Favre, Katharina Horn, Urs Knecht, Beat Schüttel (Stimmführung), Thomas Wey
Violoncelli	Andreas Belart, Anna Chevalier (Stimmführung), Barbara Flückiger, Sabina Gallati, Regula Kilchenmann, Catherine Repond
Kontrabässe	Sebastian Vogler, Ivan Nestic
Piccolo	Sandra Kettler
Flöten	Annalies Richard, Marianne Schertenleib
Oboen	Marc Bonastre, Elodmar Lucena
Klarinetten	Patrick Bader, Thomas Kocher
Fagotte	Mirjam Schmid, Urs Kocher
Trompeten	André Schüpbach, Christoph Mäder
Hörner	Hans Stettler, Peter Szlavik, Mira Buzansky, N.N.
Posaunen	Markus Bärtschi, Maja Kelava, Chris Davis
Tuba	Alois Jolliet
Harfe	Blathnaid Fischer Fuhrer
Perkussion	Sandro Frautschi, Patrik Marti, Peter Zurbrügg

★

★

★

ORCHESTER-VEREIN
KONOLFINGEN-STALDEN

KONZERT

SONNTAG, den 28. JANUAR 23

Nachmittags 2 Uhr u. Abends 8U

im Saale der Wirtschaft Stucki, Kreuzst

PROGRAMM:

1. Kriegsmarsch der Priester Mandelssohn

2. Valse Rouree Franzen

3. Rendez-vous Mandelssohn

4. Abschied der Gladiatoren Blanker

5.

6. Das Singvögelchen
Liedenspiel in einem Akte. Jackson

7. Paraphrase Max Escholt

8. Tres jöli, Walzer Metallo

9. Brautglocken Schukun

10.

11. Füllertlos! Abe Holzmann

EINTRITT: RESERVIRTER PLATZ Fr. 2.- Übrige 1.50 KINDER 50

Vorbestellung der Billette in der Buchdruckerei Stalden, Telephone 212

Nach der Abendaufführung gemäß Vereinigung

Höflich ladet ein! Der Orchester Verein.

BUCHDRUCKEREI STALDEN

Das erste, noch erhaltene Programm des jungen Orchesters von 1923

Aus der Geschichte des Orchesters

Aus bescheidenen Anfängen im Jahre 1920 – damals schlossen sich elf Musikbegeisterte zu gemeinsamem Musizieren zusammen – entwickelte sich der 1922 gegründete „Orchesterverein Konolfingen-Stalden“, der unter diesem Namen erstmals am 28. Januar 1923 öffentlich auftrat. Bis 1928 folgten alljährlich Konzerte in der Kirche oder im Saal und Garten des Hotels „Bahnhof“.



Turbulente Zeiten erlebte der Verein während der Kriegszeit. Ständig musste der Probenbetrieb eingestellt und neu organisiert werden. Mitglieder und Dirigenten wurden zum Aktivdienst einberufen. Trotzdem versuchten die Musiker und Musikerinnen, immer wieder mit einem Konzert aufzutreten, z.T. auch mit anderen Vereinen. 1942 wurde sogar der Versuch unternommen, das Programm mit einem Film („Die verkauften Liebesbriefe“) zu bereichern. Die schlechte Tonqualität der Vorführung veranlasste den Chronisten aber zur Bemerkung „Der Verein wird sich hüten müssen, in den nächsten 150 Jahren wieder mit einem Film aufzurücken“.

Immerhin konnte der Verein im Jahre 1946 sein 25-jähriges Bestehen feiern. Erst in den Fünfziger-Jahren, unter Ulrich Wehrli (1952 – 1958) und Fritz Bürki (1958-1968), kehrte etwas Ruhe in den Betrieb des Orchesters ein. Für seine Konzerte spannte der Verein gelegentlich mit dem Männerchor und 1957 zum ersten Mal mit dem Kirchenchor zusammen.

Unvergessen für alle ist die Ära Bütikofer. 1968 als „Troubleshooter“ angetreten, leitete Hans-Heinz Bütikofer das Orchester während fast 30

Jahren. Wir erinnern uns an unzählige berührende Konzerte (u.a. Mendelssohns Violinkonzert mit Bettina Boller, Schumanns Klavierkonzert mit Rosemarie Burri). Seine konzentrierte, anregende Probenarbeit und seine „subtile, ruhige, überlegte, sensible, präzise, kurz: kompetente Stabführung“ („Bund“-Zitate) trugen wesentlich zu den vielen Erfolgen bei.

Ein Höhepunkt seiner Tätigkeit waren sicher die Aufführungen der Oper „Il re pastore“ von Mozart im Rütihubelbad aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Orchesters. Das Spielen im Orchestergraben erforderte von uns Musizierenden eine besondere Aufmerksamkeit, sahen wir doch während dem Spielen weder das Publikum, noch das Geschehen auf der Bühne.

Nach 29 Jahren trat Hans-Heinz Bütikofer als Dirigent zurück. Damit begann für das Orchester ein neuer Zeitabschnitt. Weitere Dirigenten drückten dem Orchester ihren Stempel auf:

Dieter Loosli (1997-2001) machte uns u.a. bekannt mit dem Cellokonzert von Saint-Saëns und verschiedenen Liedern und Arien, gesungen von seinem Vater, Arthur Loosli.





KONZERT

zugunsten der Schweizer-Spende

dargeboten von:

Musikgesellschaft Konolfingen
Männerchor Gysenstein
Trachtengruppe Konolfingen

Emmentaler Jodler, Konolfingen
Orchesterverein Konolfingen
Männerchor Eintracht, Konolfingen

Turnverein Konolfingen

Samstag, 28. April 1945, 20.00 Uhr

Sonntag, 29. April 1945, 14.00 Uhr

im Saal des Gasthof zum „Kreuz“, Konolfingen

PROGRAMM:

1. Musikgesellschaft:	a) Karl Küpfermarsch	Th. Fürter
	b) Erika Intermezzo	B. Köster
2. Emmentaler Jodler:	a) Schwyzerlüt	Schmalz
	b) Bärnerlüt	"
3. Trachtengruppe:	a) Es muss' ein Sternlein fallen	J. Kammer
	b) Lied vo deheime	W. Meyer-Fiedter
	c) Volkstänze, a) Brandiswölzer b) Polka	
4. Männerchor Gysenstein:	a) Trompeter's Lied	Aug. Oetiker
	b) Treue-Schwur	Walter Schmid
5. Orchesterverein:	a) Intermezzo sinfonico a. d. Oper: Cavalleria Rusticana	P. Mascagni
	b) Abschied der Gladiatoren, Marsch	H. L. Blankenburg
6. Männerchor Eintracht:	a) Morgenwanderung	A. Güdel
	b) Bunte Blumen	Satz G. Weber
7. Gemischter Chor:	a) Emmenthal grüss Gott!	R. Krenger
	b) Fryburger Chüereihe	Satz Ad. Buri
8. Turnverein:	a) Rexfakeln-Reigen	
	b) Pyramiden	
9. Emmentaler Jodler:	a) Fröhlich's Läbe	Müller
	b) Bärgmorge	"
10. Musikgesellschaft:	Im schönen Toggenburg, Marsch	A. Kerker

Eintritt Fr. 2.— (kein Vorverkauf)

Konolfinger, verhehlt durch Euer Erscheinen dieser Veranstaltung zu einem würdigen Erfolg!

Die Ortsvereine und der Gemeinderat.

Das Orchester hat auch mit anderen Vereinen zusammengespant und mit dem Jodlerklub einige Lottoabende durchgeführt

Mit Orestis Chrysomalis (2000-2009) bespielten wir einen besonderen Konzertort: Am „Werkkonzert“ im Jahr 2002 in der Fabrikationshalle der Kern AG in Stalden/Konolfingen konnten wir Chrysomalis Werk „mmm“ (Mensch, Maschine, Musik) für Perkussion, Orchester und Maschine uraufführen. Mit ihm lernten wir bekannte Werke kennen: z.B. den Bolero von Ravel, die fünfte Sinfonie von Schubert und die Tschechische Suite von Dvorak. Dreimal begleitete das Orchester Orestis Chrysomalis als Solisten. Er spielte mit uns die Klavierkonzerte von Hummel und Rota und das Tripelkonzert von Beethoven.

Samstag, 8. Juni 2002, 20.15 Uhr, geschlossene Vorstellung
 Sonntag, 9. Juni 2002, 16.30 und 19.30 Uhr

**WERK
 KONZERT**

In der Fabrikationshalle der Kern AG
 Stalden/Konolfingen

Leitung: Orestis Chrysomalis

Orchesterverein Konolfingen

Unter der Leitung von Hans Gafner (2006 – 2009) erlebten wir verschiedene Jahrhunderte der Musikgeschichte: Von Schuberts Unvollendeter über Beethovens erster Sinfonie und Elgars Cellokonzert bis zum Orgelkonzert von Francis Poulenc und den Albumblättern von Richard Wagner boten wir dem Publikum eine reiche Palette musikalischer Perlen.

Seit 2013 arbeitet Roberto Fabbroni als Dirigent mit uns. Abwechselnd mit Peter Knecht führt er uns zu weiteren Höhepunkten. Die Aufführungen von „Peter und der Wolf“, dem Gitarrenkonzert von Manuel Ponce und dem Konzert für Kontrabass von Nino Rota waren Glanzlichter seiner Arbeit. Unvergessen für uns alle ist auch das Konzert mit der Geigerin Mirjam Tschopp, der Ehefrau von Roberto Fabbroni. Sie spielte mit uns „The Lark Ascending“ von Vaughan Williams und einige Tangos von Astor Piazzolla.

2004 stand zum ersten Mal unser Cellist Peter Knecht am Dirigentenpult. Eine lange Liste bekannter und unbekannter Werke und Komponisten hat er uns seither näher gebracht. Begonnen haben wir mit dem Saxophonkonzert von Glasunow. Diesem folgten die Posthornserenade von Mozart, das Stabat Mater von Pergolesi, der Karneval der Tiere von Saint-Saëns, die Capriol-Suite von Warlock, Beethovens Tripelkonzert, Bruchs Violinkonzert, das Klavierkonzert von Hummel und viele andere mehr. Peter Knecht verdanken wir auch die Bekanntschaft mit Komponisten wie Zbinden, Liebermann, Svendsen, Ibert, Schoeck, Françaix und Rutter. Unter seiner Leitung eröffneten wir 2008 das Jubiläumsjahr „75 Jahre Konolfingen“ mit unserem ersten Neujahrskonzert.

Unvergessen bleiben die drei Reisen nach Ischia und die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor (Messe solennelle von Gounod und Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns).

Die langjährige Mitgliedschaft vieler Instrumentalistinnen und Instrumentalisten beweist, dass das Orchester Konolfingen nicht nur eine Stätte der anregenden musikalischen Betätigung, sondern auch ein Ort der wertvollen Begegnungen und der Freundschaft ist.

Primarschule Konolfingen **orchester**
 KONOLFINGEN



Jingle bells

Über 150 Kinder der 3. bis 6. Klasse singen Weihnachtslieder aus der ganzen Welt begleitet von einem Sinfonie-Orchester
 Leitung: Peter Knecht

Fr. 13. Dezember 2013 1. Konzert in der Kirche Konolfingen 19.00 Uhr
 Sa. 14. Dezember 2013 2. Konzert in der Kirche Konolfingen 17.00 Uhr
 So. 15. Dezember 2013 3. Konzert in der Kirche Konolfingen 17.00 Uhr

Ticketverkauf ab 25. November 2013
 Papilone Wyss, Emmentalstrasse 29
 Ticketpreise:
 Fr. 16.00 für Erwachsene
 Fr. 5.00 für Kinder bis 16 Jahre
 Nummerierte Plätze

Ihre pastore

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag 8. September 1995 20.00 Uhr
Samstag 9. September 1995 20.00 Uhr
Sonntag 10. September 1995 17.00 Uhr

Im Theatersaal Rütihubelbad/Walkringen

Dirigent Hans-Heinz Bütkofer
Regie Scott Agnew
Bühnenbild Katrin Eggenschwiler
Aminia Maria Gessler, Sopran
Elisa Blandine Jeannest, Sopran
Tamini Isabel Witschi, Sopran
Alessandro Niklaus Rüegg, Tenor
Agenore Markus Barth, Tenor

Numerierte Plätze zu Fr. 35.- und Fr. 25.-
Schüler und Lehrlinge/Studenten (mit Ausweis) Fr. 10.-

Platzreservation: M. + K. Klenk, Ortbühlweg 35,
3612 Steffisburg, Telefon 033 37 88 05,
jeweils Montag bis Samstag 08.00 bis 09.00 Uhr
(die Sommerferien vom 1. Juli bis 6. August 1995
ausgenommen)

75 Jahre
Orchesterverein Konolfingen

Konolfingen/Orchesterverein Konolfingen/Steinbock/Druck/Photo Agency, Steffisburg

Programm zum 75-jährigen Jubiläum

Unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei all den vielen Sponsoren und Inserenten, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen der Jubiläumskonzerte beigetragen haben:

Bärtschi Optik AG, Bern
Baccara, Beauty-Corner, Konolfingen
BankSLM, Konolfingen
Bay Christian, Konolfingen
Bay Fritz, Konolfingen
Berger Stefan, Burgdorf
Berger Schuhe, Konolfingen
Bigler Peter, Konolfingen
Blaser Ursula, Konolfingen
Brechtbühl AG, Konolfingen
Burgergemeinde Bern
Burkhalter Ursula, Hasle-Rüegsau
Burri Martin, Elektro + Solar, Oppligen
Cahenzli Reto, der Schreiner, Oppligen
Cäsar Bay AG, Konolfingen
Credit Suisse AG, Bern
Daepf Beton, Oppligen
Dubach Res und Monika, Konolfingen
Einwohnergemeinde Konolfingen
Emmental-Versicherung, Konolfingen
Erziehungsdirektion BE, Amt für Kultur
Frauenverein Konolfingen
Früschmarkt Konufinge
Genossenschaft EvK, Gümliigen
GVB Kulturstiftung, Bern
Hans Hofer, Geigenbau, Bern
Jost Karin, Fusspflege, Konolfingen
Kern Ursula und Uli, Konolfingen
Kessler-Liechti, Zahnarztpraxis, Konolfingen
Kläy Geschenke, Konolfingen
Klenk Mirjam und Karl, Steffisburg
Knecht-Ochsenbein Marianne, Konolfingen
Knecht-Ochsenbein Peter, Konolfingen
Lädrach Holzbau AG, Konolfingen
Laube Fry Tina, Thun
Liechti-Stähli Beat und Anneliese, Konolfingen
Maler Friedli GmbH, Oberdiessbach
Malerei Hofer AG, Konolfingen
Mathias Jakob, Stühle&Tische, Burgdorf
Meinen Andreas, Konolfingen
Migros Kulturprozent, Bern
Ochsenbein Lucie, Biel
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen
REMAX Daniel Salzmann, Konolfingen
Restaurant Kreuz, Konolfingen
RIMO Druck, Konolfingen
Rothenbühler Käthi und Res, Konolfingen
Rothenbühler Verena, Hasle-Rüegsau
Schild Hans und Agnes, Spiez
Schmalz, Ingenieur AG, Konolfingen
Schranz, Geigenbau GmbH, Thun
Schreinerei Schmutz GmbH, Krauchthal
Schuster Optik, Konolfingen
Steinmann Matthias, Ursellen
Trösch Ursula und Frieda, Thunstetten
Üsi Drogerie, Münsingen
Wey Thomas, Thun
Winkler AG, Käsebedarf, Konolfingen
Wittwer Ueli, Konolfingen
Zingg Rosmarie und Fritz, Konolfingen

(Stand: 31. Oktober 2019)

Allen Sponsoren, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen, danken wir ebenfalls herzlich.

für gigerinne,
querflötler, kontra-
bassiste, posuner,
trumpeterinne,
schlagzüger, dirigänte
u natürlech o für
aui zuehörerinne u
zuehörer:



üsi drogerie
neue bahnhofstrasse 12
3110 münsingen

sarina antener & michelle krügel
031 721 10 06
üsidrogerie.ch



Wir bauen auf.

Cäsar Bay AG

Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

IHR FACHMANN FÜR MAL-
SPRITZ-, TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN



MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
info@malereihofers.ch
www.malereihofers.ch

malerei
glpser



www.klaey-geschenke.ch

Papeterie
Kopierservice

Ballons Helium
Kreative Verpackung
Deko- u. Bastelartikel

Emmentalstrasse 11, Konolfingen, Tel. 031 711 09 49



Für fliessendes
Wasser,
kalt und warm!



B r e c h b u e h l a g

Sanitär • Heizungen • Alternativenergien
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • 24h Service
031 791 14 12 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch



Stühle & Tische aus regionalem Holz
Mathias Jakob, Lyssachstrasse 112
3400 Burgdorf - 034 423 17 67

jakob.moebel@besoent.ch
www.jakobgitarren.ch

Schreinerei *Die saubere Lösung!* Schmutz

Krauchthal GmbH



- Küchen
- Wohnraumgestaltung
- Badezimmerdesign
- Möbel nach Ihrem Wunsch
- Schränke
- Türen und Fenster
- Parkett- und Bodenbeläge
- allg. Schreinerarbeiten

Schreinerei Schmutz Krauchthal GmbH

Hardeggweg 5
3326 Krauchthal-Hub
Telefon 034 411 00 50
info@schreinerei-schmutz.ch
www.schreinerei-schmutz.ch

TOP AUSGERÜSTET FÜR DIE WINTERWANDERUNG!



LOWA BADIA GTX



LOWA BALDO GTX



LEKI MICRO VARIO CARBON



TUBBS FLEX VRT



TUBBS FLEX VRT

**Schuhe
Berger
Sport**

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
INFO@BERGERSCHUHE.CH
TEL. 031 791 06 53



AUCH ONLINE! BERGERSCHUHE.CH

FRÜSCHMARKT KONUFINGE

früsch fründlich familiär

Öffnungszeiten

Mo – Fr 7.00 – 18.30

Sa 7.00 – 17.00



Maler Friedli

maler friedli gmbh 031 771 04 16 www.maler-friedli.ch



BURRI Elektro + Solar GmbH

Elektro • Solar • Telefon • Haushaltsgeräte

Tel: **0800 020 382** (Gratisnummer)

Mail: info@burrielektrosolar.ch

Internet: www.burrielektrosolar.ch

Standorte: Dorfplatz 2, 3629 Oppligen
Bernstrasse 29, 3125 Toffen

Der Elektropartner in Ihrer Nähe

Winkler seit 1905
 Fon +41 (0)31 790 90 90 • Fax +41 (0)31 790 90 98
 Thunstrasse 18 • 3510 Konolfingen • www.winklerag.ch

Heute bestellt - morgen geliefert!
 Ihr Partner rund um die Milchverarbeitung



Grünegg 1905

Über 4'000 Artikel für
 die Herstellung, Veredlung
 und den Verkauf von Milchprodukten



Wir gratulieren
 dem Orchester
 Konolfingen zum
 100-jährigen
 Jubiläum

Equipement laitier
 Käseerei- Molkereibedarf
 Articoli per caseificio



Lädrach Holzbau AG
 Katzengässli 7
 3510 Konolfingen

Telefon 031 791 11 11
info@laedrach.ch



Schreinerei • Zimmerei • Saunabau

SCHUSTER

Optik

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01



SCHRANZ GEIGENBAU GMBH
PESTALOZZISTRASSE 24
3600 THUN



Ihr kompetenter Immobilienvermarkter

Daniel Salzmann

Eidg. dipl. Immobilientreuhänder

Thunstrasse 10, 3510 Konolfingen

daniel.salzmann@remax.ch

www.remax-bern.ch



RE/MAX

Mobile 076 381 57 84

RIMO DRUCK

und Werbe AG

Niesenstr. 4, 3510 Konolfingen, Tel. 031 791 10 88, info@rimodruck.ch

Werbefilm auf: rimodruck.ch

Brauchen Sie T-Shirts oder andere Drucksachen?
Wenden Sie sich an uns.



www.hanshofer.ch

Hans Hofer . Geigenbauer

Helvetiastrasse 5 . 3005 Bern

Termine nach tel. Vereinbarung 031 332 70 27



Sand | Kies | Beton | Recycling



Kieswerk Daep AG

3629 Oppligen | Tel. 031 780 22 22 | daeppbeton.ch

reto cahenzli

bärgliweg 29

3629 oppligen



www.retoderschreiner.ch

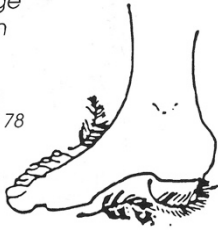
079 464 54 87

der schreiner

Karin Jost-Beutler

med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78



BACCARA



Beauty - Corner
Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up

Kreuzplatz 1, 3510 Konolfingen
Tel. 034 497 29 02

kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch



KREUZ
KONOLFINGEN

Geniessen Sie
saisonale
Köstlichkeiten,
frisch zubereitet!



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Telefon 031 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch

www.kreuz-konolfingen.ch



UNKOMPLI- ZIERT

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede



**SIE HABEN DEN STIL
WIR HABEN DEN LOOK!**

DANIEL STRÜBY

stil.baertschi.ch

bärtschi
OPTIK

CREDIT SUISSE 

emmental

versicherung



MIGROS
kulturprozent



Impressum:

Texte

Peter Knecht, Konolfingen

Hans Schild, Spiez

Beat Schüttel, Bern

Thomas Wey, Thun

Layout

Hans Schild, Spiez

Druck

RIMO-Druck, Konolfingen

Auflage

4000 Exemplare